
Hygienekonzept für Spielbetrieb mit Zuschauer für den TSV Landsberg

Handball



1. Anreise der Mannschaften und Schiedsrichter*innen zur Halle

- Grundsätzlich keine Teilnahme bei Symptomen. Wer sich krank fühlt bzw. Erkältungssymptome hat bleibt bitte zu Hause. Entwickelt jemand während des Aufenthalts in der Sportstätte Symptome, hat er diese umgehend zu verlassen.
- Anreise der Auswärtsmannschaft:
 - Die Anreise der Gastmannschaft erfolgt individuell und unter der eigenen Verantwortung des gegnerischen Vereins.
- Spieler, Trainer und Betreuer des Heimteams sowie auch die Schiedsrichter reisen möglichst individuell und nach Möglichkeit im PKW an. Auf Fahrgemeinschaften sollte verzichtet werden.
- Der Zugang von Mannschaften und Schiedsrichtern erfolgt, sofern es die baulichen Gegebenheiten zulassen, über einen separaten Eingang, welcher vor Ort durch entsprechende Markierungen gekennzeichnet ist.
- Es soll eine zeitliche Entkopplung der Ankunft von Heim- und Gastmannschaft sowie Schiedsrichtern vorgenommen werden.
- Die Heimmannschaft betritt geschlossen die Halle 1:15 Stunden vor Spielbeginn. Mit der Gastmannschaft wird eine Anreise 1 Stunde vor Spielbeginn abgestimmt.
- Die Registrierung aller Spielbeteiligten (inkl. SR, ZN/S, Trainer und Betreuer) wird durch eine Aufzeichnung gewährleistet. Dies dient der Nachverfolgung möglicher Infektionsketten. Bei der Heimmannschaft wird dies durch eine Liste am Kampfgericht gewährleistet, von der jeweiligen Gastmannschaft sind die Daten 2 Tage vorher per E-Mail einzureichen.

- Die Mannschaften nutzen in der Halle verschiedene Wege, um zu den Kabinen zu gelangen. Diese werden durch entsprechende Markierungen gekennzeichnet.
- Es besteht generell und für alle die Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung, solange nicht aktiv Sport ausgeübt wird.

2. KABINEN / RÄUME

- In den Kabinen ist auf die Abstandseinhaltung zu achten. Der Aufenthalt in den Kabinen ist auf ein notwendiges Minimum zu beschränken.
- In der Schiedsrichterkabine halten sich grundsätzlich nur die Schiedsrichter auf und dort dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen.
- Für die technische Besprechung sollte ein separater Raum genutzt werden. Hier dürfen sich maximal die dafür erforderlichen Personen (je 1 MV, ZN/S, SR) zeitgleich aufhalten. Alle Personen müssen einen Mund-Nasen-Schutz tragen und den Mindestabstand, sofern möglich, einhalten.
- Die PIN-Eingaben vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen.
- Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen. Die Anzahl der Personen in den Duschräumen ist zu minimieren und auf die maximale, durch das jeweilig geltende Hygienekonzept der Halle beschränkte Personenanzahl, zu begrenzen. Die Verweildauer in den Umkleidekabinen und Duschen sollte auf ein Minimum reduziert werden.

- Das regelmäßige Durchlüften wird im Sportzentrum und der Isidor-Hipperhalle durch die vorhandene Lüftungsanlagen gewährleistet. Zusätzlich wird vor, während und nach jedem Spiel über die vorhandenen Fenster und Türen gelüftet. Es findet eine Reinigung und Lüftung der Kabinen nach der Nutzung der jeweiligen Mannschaften statt.
- Spieler der **Heimmannschaft** sollen sich bereits zu Hause umziehen, so dass eine längere Nutzung der Umkleieräume in der Halle nicht zwangsläufig nötig ist. Die Spieler der Heimmannschaft sollen wenn möglich zu Hause duschen.

3. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD(SPIELFELDZUGANG)

- Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Der Zutritt zur Halle erfolgt für beide Mannschaften über zwei separate Türen. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt über Markierungen der Laufwege
- Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen (z.B. Hygienebeauftragte) ein geordneter und abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten.

4. AUSWECHSELBEREICH / MANNSCHAFTSBÄNKE

- Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.
- Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren. Die Desinfektion in der Halbzeit kann unterbleiben, wenn im

Einvernehmen der beiden Mannschaften ein Seitenwechsel unterbleibt, oder die Bänke auf die andere Seite mitgenommen werden.

- Falls ein Spieler aufgrund einer Roten Karte disqualifiziert wird, muss er einen extra zur Verfügung gestellten Platz außerhalb der Coaching Zone einnehmen.

5. ZEITNEHMERTISCH

- Der Laptop zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das Bedienpult zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere technische Gerätschaften sind vor und nach dem Spiel desinfizierend zu reinigen (fettlösende Mittel). Alternativ kann die Tastatur mit Klarsichtfolie abgedeckt werden. Nach jeder Benutzung entfernt die/ der Nutzer*in die Klarsichtfolie und die/ der nachfolgende Nutzer*in legt eine neue Folie über die Tastatur.
- Sofern Desinfektionsvorgaben nur bedingt einzuhalten sind, müssen Zeitnehmer und Sekretär Einweg-Handschuhe tragen.
- Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, z.B. bei Unstimmigkeiten im Spielgeschehen, müssen weiterhin die Sicherheitsabstände eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. Schiedsrichtern ohne Mindestabstand ist ein MNS zu tragen.

6. WISCHER*INNEN

- Das Wischen während dem Spiel wird von einem Mannschaftsmitglied des Heimvereins ausgeführt.

7. Bekanntmachung der Hygienevorschriften

- Es wird sichergestellt, dass das geltende Hygienekonzept sämtlichen am Spiel beteiligten Personen zur Verfügung gestellt wurde.

- Das jeweils aktuell gültige Hygienekonzept wird auf der Homepage und vor Ort in der Halle zur Verfügung gestellt.
- Als Hygieneverantwortlicher sind vor Ort Jutta Ontl oder Sabine Stöcker für Fragen und zur Einweisung Ansprechpartner. Durch den jeweiligen Verantwortlichen am Eingang wird die Registrierung aller am Spiel beteiligten Personen und der Zuschauer sichergestellt.
- Alle Personen, die sich außerhalb des Spielfeldes in Bewegung befinden müssen, MNS tragen.

Zeitlicher Spielablauf

1.AUFWÄRMPHASE

- Die Reinigung bzw. Desinfektion von Toren, Bällen und ähnlichem. erfolgt vorab, so wie bei Bedarf in der Halbzeit.
- Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen geschlossen das Spielfeld mit Verzögerung über verschiedene gekennzeichnete Aus- bzw. Eingänge.
- Jeder Spieler verfügt über seine eigene Trinkflasche und benutzt ausschließlich diese.
- Die Spieler müssen Kontakt mit Zuschauern und Spielern von vorherigen/nachfolgenden Spielen vermeiden.

2.TECHNISCHE BESPRECHUNG

- Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die Einhaltung der Abstandsregeln und der für die Durchführung der Technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten genutzt werden.

- An der technischen Besprechung nehmen teil: Schiedsrichter; Zeitnehmer, Sekretär sowie max. ein Vertreter Heim- und Gastverein.
- Alle Personen tragen einen Mund-Nasen-Schutz und reinigen sich die Hände.

3.EINLAUFPROZEDERE

- Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche zu beachten: Schiedsrichter, Gast, Heim.
- Zusätzliche Personen bei einer möglichen Einlaufzeremonie, sind vorerst nicht gestattet.

4.WÄHREND DES SPIELS

- Eine Desinfizierung der Kabinen sollte, wenn möglich, in der 1./ 2. Halbzeit realisiert werden, wenn keine Personen anwesend sind.
- Das Time-Out wird unter Einhaltung des Mindestabstands (oder Tragen von MNS) beantragt und unter Einhaltung des Mindestabstandes zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht durchgeführt.
- Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden **eigenständig** von der Mannschaftsbank aufgenommen und **nicht** durch Mitspieler **angereicht**.

5.HALBZEIT

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter, oder alternativ über getrennte Wege.
- Auf eine Entzerrung der Zugangswege zu den Kabinen und beim Rückweg auf das Spielfeld zur Wiederaufnahme der 2. Halbzeit ist zu achten.

- Eine desinfizierende Reinigung der Mannschaftsbänke ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/Desinfektion des Equipments ist vorzunehmen

6.NACH DEM SPIEL

- Das Spielfeld wird in folgender Reihenfolge verlassen: Heim, Gast, Schiedsrichter.
- Die Abreise hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Anreise zu erfolgen.

7.SONSTIGES

- Bereitstellung von Desinfektionsmittel an allen Ein- Ausgängen und im Teilnehmerbereich.
- Die Türen sollten wenn möglich offen gehalten werden zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken
- In der gesamten Sportstätte herrscht absolutes Alkoholverbot.

8.ZUSCHAUER

- Zwischen allen Teilnehmern (Zuschauer, Mitwirkende, Spieler) sollte grundsätzlich der Mindestabstand von 1,5 Metern eingehalten werden.
- Der Heimverein registriert alle nicht an dem Spiel beteiligten Personen, um Infektionsketten nachvollziehen zu können. Dabei werden Datum, Uhrzeit, Name und Telefonnummer/Mailadresse festgehalten. Auf die DSGVO konforme Umsetzung wird hierbei geachtet.

- Die Eintrittskarte bzw. das Erkennungsbändchen wird erst nach der Registrierung ausgehändigt und nur mit diesem ist der Zutritt und der Aufenthalt in der Sportstätte gestattet.
- In der Isidor- Hipperhalle stehen maximal 41 Tribünensitzplätze und 41 gekennzeichnete Stehplätze zur Verfügung.
- Im Sportzentrum können insgesamt 148 Sitzplätze vergeben werden (hiervon 76 Sitzplätze auf der festen Tribüne). Die maximale Zuschaueranzahl im geschlossenen Raum beträgt bei gekennzeichneten Sitzplätzen 200.
- Der Ein- und Ausgang erfolgt über separate markierte Wege.
- Für alle Besucher gilt während des gesamten Aufenthalts die Pflicht zum Tragen eines MNS.